

PRESSE-INFORMATION

08.02.2024

ENGAGEMENT IN ZWEI TOPKLASSEN DES MOTORSPORTS

ALPINE STELLT SEINE NEUEN RENNWAGEN FÜR FORMEL 1 UND LANGSTRECKEN- WELTMEISTERSCHAFT VOR

- **Alpine Motorsportchef Bruno Famin präsentiert neue Rennwagen für die Formel 1 und die Langstrecken-Weltmeisterschaft**
- **Formel-1-Stars Esteban Ocon, Pierre Gasly und Reservefahrer Jack Doohan erläutern Saisonziele mit dem BWT Alpine F1-Team**
- **Präsentation von Hypercar A424 und Fahrerteam einschließlich Neuzugang Mick Schumacher**
- **Lackierungen mit Elementen im traditionellen Alpine Blau spiegeln das Alpine Motorsport-Erbe wider**

Alpine Motorsports hat heute seine neuen Fahrzeuge für die FIA Formel-1-Weltmeisterschaft und die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft 2024 am Standort Enstone in Großbritannien vorgestellt. In der Formel 1 bereitet sich das BWT Alpine F1-Team mit der A524 auf eine Rekordsaison mit 24 Rennen vor. Am Steuer der Monoposto-Boliden sitzt mit Esteban Ocon und Pierre Gasly ein bewährtes Fahrerduo. Es ist bereits die zweite Saison in Folge, in der die beiden ein rein französisches und rein aus der Normandie stammendes Duo bilden. Zu den beiden Stammfahrern gesellt sich 2024 als Reservefahrer erneut der Australier Jack Doohan.

Der A524 ist ein brandneues Konzept, das für die nächsten beiden Saisons entwickelt wurde und sich durch innovative Lösungen auszeichnet, die aus den Erfahrungen der vorherigen Fahrzeuge resultieren. Der wegweisende Ansatz ermöglicht es dem Team, in den kommenden beiden Jahren einen stringenten Entwicklungspfad einzuschlagen, bevor die bereits angekündigte radikale Änderung des technischen Reglements greift.

In der World Endurance Championship startet Alpine 2024 mit der A424 in seine erste Saison als Werksteam in der Hypercar-Kategorie. Besonders interessant aus deutscher Sicht: Erstmals wird Mick Schumacher im Fahrzeug mit der Startnummer 36 in der renommierten Langstreckenmeisterschaft an den Start gehen. Zusammen mit ihm sind die erfahrenen Piloten Nicolas Lapierre und Matthieu Vaxivière am Start. Das Auto mit der Startnummer 35 wird von den Neuzugängen Ferdinand Habsburg und Paul-Loup Chatin sowie Charles Milesi gesteuert. Das junge Talent bestreitet seine zweite Saison für das Team. Jules Gounon fungiert als Reservefahrer für die Saison 2024.

Die aufmerksamkeitsstarke Farbgebung der A524 und A424 ist bewusst modern gehalten. Inspiriert ist sie durch die Partnerschaft von Alpine mit dem zeitgenössischen Künstler Felipe Pantone. Das Design ist im Kern

schwarz mit leuchtenden Mustern in Alpine Blau. Es ist unverwechselbar und trägt zur Identität von Alpine Motorsports bei. BWT geht 2024 bereits im dritten Jahr als Partner des F1-Teams an den Start. Das rosa Branding des Herstellers von Spezialchemie und Systemen zur Wasseraufbereitung prägt auch in der neuen Saison das Erscheinungsbild der A524. Bei acht Rennen wird 2024 die Farbe Rosa dominieren, um die starke Partnerschaft von Alpine mit dem im österreichischen Mondsee ansässigen Unternehmen zu unterstreichen.

Neben BWT stützt sich das Alpine F1-Team bei seinem Motorsportengagement auf eine starke Gruppe treuer Sponsoren, darunter als Premium-Partner bp, Castrol und Renault E-Tech. Neu hinzu kommt 2024 H. Moser & Cie. Der Schweizer Luxusuhrenhersteller ist auch auf der A424 vertreten, ebenso wie die Öl- und Benzinmarke Elf.

Der CEO der Renault Group, Luca De Meo, und der CEO von Alpine, Philippe Krief, bekräftigten im Rahmen der Vorstellung der Fahrzeuge das Engagement des Konzerns im Motorsport durch die Marke Alpine.

Die A424 wird noch in diesem Monat zum Prolog und zum ersten Rennen der Saison nach Katar reisen, während die A524 die Saison 2024 auf der Rennstrecke mit einem Shakedown am 20. Februar beginnt. Es folgen vom 21. bis 23. Februar drei Testtage in Bahrain, bevor eine Woche später dort der Saisonauftakt stattfindet.

Alpine A524: technische Daten

Chassis	Monocoque aus Kohlefaser- und Aluminiumwaben-Verbundstoff, konzipiert für maximale Festigkeit bei minimalem Gewicht. gefertigt vom BWT Alpine F1- Team, Motor als tragendes Element.
Vorderradaufhängung	Obere und untere Querlenker aus Kohlefaser wirken über Kipphebel und Schubstangen (Pushrod) auf Torsionsstabfedern und Dämpfer an der Monocoque-Front. Achsschenkel aus Aluminium, BBS-Magnesiumfelgen und FIA-Standard-Radabdeckungen.
Hinterradaufhängung	Obere und untere Querlenker aus Kohlefaser wirken auf vertikale Torsionsstabfedern und quer angeordnete Dämpfer an der Oberseite des Getriebegehäuses, die im Inneren des Kohlefaser-Aufhängungsträgers montiert sind. Die Achsschenkel aus Aluminium werden durch BBS-Magnesiumfelgen und FIA-Standard-Radabdeckungen vervollständigt.
Getriebe & Hydraulik	Halbautomatisches Achtgang-Kassettengetriebe mit Rückwärtsgang. Hydraulisch betätigtes „Quickshift“-System zur Maximierung der Geschwindigkeit und Konsistenz der Schaltvorgänge mit einem hydraulisch gesteuerten Differential. Hydraulische Versorgung für die Betätigung von Aggregat, Servolenkung, DRS und Kupplung.
Kraftstoffsystem	Kevlarverstärkter, feuergeschützter Gummibehälter mit einem Kraftstoffversorgungssystem von der Spülung bis zur Primerpumpe.

Elektronik	MES-Microsoft Standard Electronic Control Unit.
Bremsen	Scheiben und Beläge aus Karbon. Bremsättel und Hauptzylinder mit voll integriertem Brake-by-Wire-System, das in die Energiemanagementsysteme des Fahrzeugs integriert ist.
Cockpit	Herausnehmbarer Fahrersitz aus anatomisch geformtem Karbon-Verbundwerkstoff, mit Sechspunktgurt und Ballastierung der gesamten Einheit bis 80 Kilogramm. Lenkrad mit integrierten Schalt- und Kupplungswippen, DRS und Fahrerdisplay.
Gewicht	798 Kilogramm mit Fahrer, Kameras und Ballast

Motor Renault E-Tech RE24: technische Daten

Motor

Bauart	1,6-Liter-V6 mit 90° Zylinderwinkel
Höchstzahl	15.000 1/min
Aufladung	Einzelner Turbolader, unbegrenzter Ladedruck (üblicher Maximaldruck: 5 bar)
Kraftstoffdurchfluss maximal	100 kg/h
Zulässige Kraftstoffmenge pro Rennen	Maximal 110 kg
Bohrung	80mm
Hub	53 mm
Höhe der Kurbel	90mm
Anzahl der Ventile	4 pro Zylinder, insgesamt 24
Gemischaufladung	Direkteinspritzung

Systeme zur Energierückgewinnung

Drehzahl MGU-K	Maximal 50.000 1/min
Leistung MGU-K	Maximal 120 kW
Energierückgewinnung der MGU-K	Maximal 2 MJ/Runde
Energieabgabe der MGU-K	Maximal 4 MJ/Runde
Drehzahl MGU-H	>100.000 1/min
Energierückgewinnung der MGU-H	Unbegrenzt

Allgemein

Gewicht	Mindestens 150 kg
Einheiten pro Fahrer und Saison	3 ICE/Turbo/MGUH/MGU-K und 2 ES/CU 8 Sätze von Motorauspuffanlagen
Systemleistung	Mehr als 950 PS

Alpine A424: technische Daten

Chassis und Fahrwerk	
Aufbau	Karbonfaser- und Wabenkörper-Karosserie
Material	Karbon
Aufhängung	Doppelquerlenker mit Schubstangen
Lenkung	Elektrisch unterstützte Servolenkung
Länge	5.088 mm
Breite	1.992 mm
Höhe	1.055 mm
Radstand	3.148 mm
Gewicht	1.030 kg (nach BOP)
Getriebe	
Hersteller	Xtrac
Einbauposition	Längs zur Fahrtrichtung
Schaltung	Schaltwippen am Lenkrad und pneumatische Steuerung
Gänge	7 Gänge + Rückwärtsgang
Räder	
Vorderreifen	Michelin 29-71/R18
Hinterreifen	Michelin 34-71/R18
Vorderräder	12,5"x18"
Hinterräder	14"x18"
Bremsen	
Scheiben	Belüftete Karbonbremsen
Bremssättel	Einteilige 6-Kolben-Bremssättel
Sicherheit	
Sicherheitsgurt	Sechspunkt-Gurt, angepasst an das Hans®-Sicherheitssystem
Tank	Gummibehälter mit eingebautem Reservesystem

Motor A424: technische Daten

Motor	
Bauart	V6-Single-Turbo mit 95° Zylinderwinkel
Hubraum	3,4 l
Leistung	500 kW / 675 PS (nach BOP)
Drehzahlband maximal	9.000 1/min
Hybridsystem	Bosch / +30-50 kW je nach Strecke / -170 kW

Schmierung	Trockensumpfschmierung/mehrstufige Ölpumpe
Steuergerät	Magneti Marelli

* * *

MEDIENKONTAKTE

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation

valeska.haaf@renault.at

+43 (0) 699 1680 1103

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tizian.ballweber@renault.at

+43 (0) 699 1680 1104

www.media.renault.at

ÜBER ALPINE

Die 1955 von Jean Rédélé gegründete Marke Alpine hat sich im Laufe der Jahre mit ihren Sportwagen im französischen Stil etabliert. 2018 präsentierte die Marke die neue A110, ein zweiseitiges Sportcoupé, das den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtbau, Agilität und Fahrspaß – treu bleibt. Im Jahr 2021 wurde die Business Unit Alpine gegründet. Sie ist die Marke für innovative, authentische und exklusive Sportwagen der Renault Group und profitiert vom Erbe und Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie von der Ingenieurskunst der Alpine Racing und Alpine Teams.

Die sechs Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz, in Salzburg, in Tulln, in Klagenfurt und in Wien.